





profitieren vermögen, geht nicht auf: "Bildung und Medienzuwendung addieren sich in den meisten Fällen als relativ unabhängige Faktoren bezüglich des Wissensstandes" (S.347), konstatiert Bonfadelli. Trotz einer umfangreichen "Zusammenfassung der empirischen Studie" (S.371-387) vermag er seine eigenen, nicht uninteressanten Ergebnisse jedoch nicht schlüssig und theoretisch weiterführend zu interpretieren. Es ist deshalb schon symptomatisch, daß der im Inhaltsverzeichnis angekündigte "Ausblick" im Text dann letztlich fehlt.

Konrad Dussel (Forst)